



Stadt Zossen



Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Schünow

Sitzungstermin: Mittwoch, 02.04.2025

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:30 Uhr

Ort, Raum:

Protokollant(in)

Marcus Weigelt

Ortsvorsteher

Dr. Regina Pankrath

Ordentliches Mitglied im Ortsbeirat

Daniel Behrendt

Nicole Kayser

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung durch die Ortsvorsteherin
- 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsbeirates vom 03.02.2025
- 5 Bericht der Ortsvorsteherin
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortsbeirates
- 8 Verschiedenes
- 9 Schließung der öffentlichen Sitzung

Niederschrift

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung durch die Ortsvorsteherin

Die Sitzung wird durch die Ortsvorsteherin um 18:00 Uhr eröffnet.

2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Pankrath stellt fest, dass von den 3 stimmberechtigten Ortsbeiratsmitgliedern 3 anwesend sind. Die Sitzung ist damit beschlussfähig.

3 Feststellung der Tagesordnung

Es liegen keine Änderungswünsche oder Einwendungen gegen die Tagesordnung vor.

Diese wird wie vorliegend abgestimmt.

Abstimmung: 3 x ja

4 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsbeirates vom 03.02.2025

Es liegen keine Einwendungen gegen die oben genannte Niederschrift vor. Diese gilt damit als angenommen.

5 Bericht der Ortsvorsteherin

Folgende Kommunikation hat aktuell mit der Bürgermeisterin stattgefunden:

Sehr geehrte Frau Şahin-Connolly,

würden Sie mir bitte den aktuellen Stand zu folgenden Fragen mitteilen:

1. Ist die Baugenehmigung zum DGH da?
Falls ja, wann wird der Förderantrag gestellt?
2. Warum hat der Termin mit Herrn Haase bzgl. „ Weg nach Mellensee“ noch nicht stattgefunden, bzw. wann ist das geplant? Er wollte doch einen neuen Entwurf vorlegen.
Dieser müsste dann ja wieder in die Öffentlichkeitsbeteiligung gehen.
3. Die Waldbrandstufe steigt. Wird eine Löschübung - wie schon im letzten Jahr besprochen - zeitnah erfolgen?
4. Wie ist der Radwegplan?
5. Wann wird die Klarstellungssatzung in der SVV beschlossen?
6. Wie ist die Planung zur Reparatur des Ziegeleiweges? (Sie wollten dies weiterleiten)

Antwort:

Kurze Info, wir haben den Bauantrag eingereicht mussten noch mal etwas nachreichen. Eine aktuelle Entscheidung haben wir aber noch nicht.

Die Übung werden wir jetzt im April durchführen. Herr Haase meldet sich wegen dem B Plan bei Ihnen.

Die übrigen Fragen wurden leider nicht beantwortet.

Im Bauamt habe ich leider niemanden erreicht. Der Krankenstand ist wohl sehr hoch.

Auch zur Klarstellungssatzung fehlt die Antwort. Es sollte ja für alle Ortsteile geklärt werden. Allerdings hatten sich außer uns die übrigen noch nicht geäußert. Ich werde beantragen, das Thema für Schünow auf die TO der SVV zu nehmen.

Mit dem Stadtplaner habe ich gestern telefoniert. Wir (Ortsbeirat) werden uns bzgl. der Umgehungsstraße im kleinen Kreis mit allen beteiligten Gewebetreibenden zum

Gespräch treffen, um doch eine einvernehmliche Regelung zu erzielen.
Mehr dazu heute ausnahmsweise im nicht öffentlichen Teil.

Bzgl. des Radweges ist der Stadtplaner am Planen. Favorisiert wird die Nordseite der B246. Da aber der Kreis und das Straßenverkehrsamt mit zuständig sind, ist der zeitliche Ablauf noch nicht absehbar.

Die Gelder für den Ortsteil sind angemeldet und werden sofort ausgezahlt, sobald das Protokoll vom Februar heute abgesegnet ist.

Die Kennlerntour durch die Zossener Ortsteile wurde von den Mitfahrern begeistert angenommen. Es fuhren Schünower, Horstfelder und Nunsdorfer mit.
Alle Ortsvorsteher haben sich miteinander gut vernetzt, sodass Themen auch in diesem Kreis besprochen werden können.

Die Stadt hat einen Auftrag an ein Institut für Markt- und Wirtschaftsforschung vergeben im Rahmen des Projektes „Zusammenhalt stärken-Menschen verbinden“. Dabei geht es um eine Untersuchung, was die Stadt Zossen tun kann, um die Einsamkeit von Menschen zwischen 28 und 59 Jahren zu bekämpfen. Mir fällt dazu ein, was alle betrifft; verbesserte Infrastruktur mit Radweg, bessere Anbindung an Nahverkehr und DGH.

Dies werde ich morgen in einem Termin mit der entsprechenden Mitarbeiterin so kommunizieren.

Irgendwie scheint mir das Thema eher ein Großstädtisches zu sein, was unser kleines Dorf eher nicht so betrifft.

Die halbanonyme Beisetzungsstätte soll in diesem Jahr fertig werden.

6 Einwohnerfragestunde

Gibt es eine Ausschreibung zur Vermietung des stadt eigenen Hauses neben dem DGH?

Antwort OV: aktuell nicht. Es sollten ja Vorschläge von den Anwohnern kommen, dies ist bisher nicht erfolgt.

Frau Reglin (anwesende Stadtverordnete) wüsste von einer ukrainischen Familie, die In Frage kommen könnte. Sie wird sich kümmern und dann rückmelden.

Wie ist der aktuelle Stand zu den 6 Linden?

Versteigerung hat wohl stattgefunden. Genaueres ist nicht bekannt.

Frage zur weiteren Verwendung des Toilettencontainers, der nicht mehr verkehrstauglich ist.

Er ist im Besitz des Heimatvereins. Die Feuerwehr würde ihn soweit restaurieren, dass er stationär benutzt werden kann. Dazu kümmert sich Frau Kayser um das ok des Vorstandes.

Die Hütten werden vom Bauhof geliefert und auf dem Feuerwehrgelände stationiert. Sie werden wie angekündigt nur zu bekannten Terminen vorübergehend abgeholt.

Der Baum an der Friedhofseinfahrt stört weiterhin das Öffnen der Tür. (Die BM wollte das weiterreichen) OV wird das bei Herrn Graf vortragen.

Eine Begehung des Feuerwehrgerätehauses hat stattgefunden: kleinere Reparaturen werden vorgenommen, für die zu installierende Beleuchtung hat Herr Lünse Martial bekommen, um dies zu installieren.

Das Thema WLAN in der alten Feuerwehr ist noch nicht erledigt. Es wird geprüft, ob eine LAN Verbindung vom Kindergarten gelegt wird.

Es wird von der Teefarm nachgefragt, ob ein mobiler Verkaufsstand für Eier, Gemüse u. ä. möglich ist. Dies wird für einen Standort auf der Grünfläche in der Dorfstraße beim Ordnungsamt beantragt (OV und Teeladen).

Da in der Waldsiedlung zu wenige Haushalte für eine Auslieferung des Blickpunktes sind, erfolgt diese nun über Daniel und Marcus.

7 Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortsbeirates

Termin für Reanimationstraining ist noch offen. Wird evtl. erst im Herbst stattfinden, da der bisherige Trainer nicht mehr zur Verfügung steht.

Beitrag vom anwesenden Stadtverordneten Herrn Kaehlert:

Zum Thema WLAN sollte man sich nicht abspeisen lassen. Dass vom Gerätehaus zur alten Feuerwehr aus Datenschutzgründen kein WLAN erfolgen könne, hält er für nicht stichhaltig. Da es ja verschlüsselt ist.

Information zu finanziellen Situation der Stadt. Diese ist extrem angespannt, es droht die Haushaltssicherung, weshalb kleinere notwendige Ausgaben möglichst zeitnah angemeldet werden sollten.

Beide Stadtverordneten bieten ihre dauerhafte Unterstützung des Ortsteiles an und teilen ihre Kontaktdaten mit.

8 Verschiedenes

Termine für zukünftige OB-Sitzungen entsprechend der Umfrage nicht mittwochs, im Sommerhalbjahr um 19:00 Uhr.

Nächster Termin: 24.6.2025 19:00 Uhr

9 Schließung der öffentlichen Sitzung

Frau Pankrath schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:00 Uhr.

Dr. Regina Pankrath
Vorsitz

Marcus Weigelt
Protokoll